

# Verena's Geburtstagstörn 2007

## **L**OG Buch – Juni 2007

Am 2.6.2007 packten wir unsere „sieben Sachen“ in unser Auto, fuhren jedoch nicht gleich nach Vodice, sondern verbrachten noch einen schönen Abend in „Das Turm“, ein Lokal mit wunderbarem Ausblick über den Süden Wiens. G. Lambert hatte uns dort zu seiner Hochzeit eingeladen.

01.20 Uhr zogen wir uns in der „Tiefgarage“ um, und dann ging es ab auf die Autobahn Richtung Vodice – 673 km lagen vor uns, welche wir noch zu meistern hatten.

Ab Zagreb fuhren wir im Morgennebel, welcher sich über die Berge bis Starigrad durchgezogen hatte, aber dann – Sonne ! Wir erreichen die Marina um 8.00 Uhr, genau wie wir es geplant hatten, und tranken dort mit Robert Kaffee und Coca Cola !

Unsere Hunter 326 422 VD wurde uns von Robert Skrozza wie immer korrekt und fachmännisch übergeben, sodass keine Fragen mehr offen blieben.



### Technische Daten :

Länge : 9,63 m  
Breite : 3,30 m  
Tiefgang : 1,80 m  
Wassertank : 180 l  
Dieseltank : 100 l  
Dieselmotor : Yanmar 13KW(18PS)

*MAST – ROLL – GROSS / Rollreiffgenau / Bimini Top / Warmwasser / Heizung / Deckdusche / elektr. Ankerwisch / Steuerrad / GPS*

### 3.6.2007

Wir verlassen um 12.00 die Marina Vodice und entschließen uns, heute nur mit dem Motor zu fahren, da das Wetter herrlich ist, jedoch wenig Wind, und wir das Schiff auch richtig kennen lernen wollen. So erreichen wir nach herrlicher Fahrt **Ravni Zakan** und legen dort unsere Hunter perfekt an den Moorings an – tolles Manöver !

Verena und ich sind uns einig, eine gelungene erste Tagesfahrt, und wir entscheiden, dass wir den Abend und die Nacht hier am Beginn des **Kornats** verbringen werden.



Eine herrliche Bucht erwartet uns, und wir besteigen natürlich auch den Gipfel dieser Insel und werden mit einem schönen Rundblick belohnt.

**Wassertiefe 4,3 m / Wasser : 23' / 17,1 sm / 3,5 Std. Motor = 10 l / LOG : 8453,7**

**4.6.2007**

11.30 Uhr – wir brechen nach einem herrlichen Frühstück auf, um im Kornati Kanal zu segeln. Wir lernen gemeinsam tolle Manöver, obwohl fast kein Wind – WS 1.



Klobuca, Kosela, Vodenjak, Unga und Gustac lassen wir vorbeiziehen, ehe wir um 16.00 in der Bucht von **Lausa** an einer Boje ankern. Wir baden bei 23', genießen den Tag und feiern mit Champagner unseren 5 Jahrestag. Am Abend gehen wir nach einer Bergerklimmung noch zur Konoba IDRO Fisch essen, und haben einen wunderbaren Ausklang dieses Tages.



**Wassertiefe 2,5 m / 9,4 sm ( 26,5 ) / 2 Std. Motor = 5 l – Rest 85 l / LOG : 8463,1**

**5.6.2007**

Um 10.30 Uhr verlassen wir Lausa, und segeln bei schönem Wetter an Mana, Levnarka, Sestrica vorbei. Gegen Mittag kommt am offenen Meer jedoch leichter Regen auf, und wir fahren unter Motor

nach **Mir** in den **Nationalpark Teslascica**, wo uns um 14.00 Uhr bei herrlichem Wetter 32° das Baden leicht fällt. Wir legen uns an die Bojen ( Wassertiefe 21,3 ) und besichtigen auch den Salzsee, wo auch der Karl May Film „ Der Schatz im Silbersee “ gedreht wurde.

Anschließend kreuzen wir bei tollem Wind mit bis zu 6 kn in den Nationalpark hinein, wollen dort ankern, was aber bei schlechtem Untergrund und einer Wassertiefe von 0,60 m unter Schwert nicht sinnvoll war und legten uns in der Bucht von **Farfarikulac** bei 12,7m Wassertiefe an eine Boje. Wir übernachteten dort – sehen dort die Australier wieder, welche wir in Lausa kennenlernten und nach einem mehr als raschen Wendemanöver mit einer Jeanneau 52 nennen wir ab nun ein solches einen „ **Australier** “ !

Batteriecheck ok ( I & II ) / LOGcheck ok / Dieselcheck ok / Wassercheck ok

**Wassertiefe 12,7 / 23' / LOG 8483,7 / Diesel : 77,5 l / 20,65 sm ( 47,15 ) / 3Std Motor = 7,5 l**

**6.6.2007**

Wir verlassen erst um 11.15 Uhr die Bucht und fahren unter Motor durch den Nationalpark, um dann an der Konoba „ Aquarias “ durch die **Male Proversa** zu fahren – extrem schwierig, da nur ein Meter Wasser unter dem Schwert, da dieser Durchgang sehr klein ist.



Da heute fast kein Wind ist, entschließen wir uns zuerst zum Baden auf offenem Meer und fahren dann nach **Sali**, ein kleiner Ort auf Dugi Otok mit ca 750 Einwohnern. Kleine Marina, und ein paar nette Lokale, herrliches Flair und beschauliche Ruhe. Ich muss dann noch tauchen, da ich den Akku für die Digitalkamera ins Wasser fallen ließ. Das Faktum ist jedoch, dass er nicht mehr zu gebrauchen ist.

Wir verlassen um 13.45 Uhr Sali auf den Weg nach Murter, sehen jedoch dann am Land ein Gewitter aufziehen und entscheiden uns zum Rückweg , da Sali in der Sonne liegt.

Wir bekommen noch einen Platz ( den letzten ) mit Wassertiefe 1,5 m unter Schwert. Dort können wir uns auch an Wasser, Strom hängen – schöne Sanitäranlagen ( nur von 8-11,18-22 Uhr )

**Wassertiefe 1,5 / 23' / LOG 8501,19 / Diesel : 67,5 l / 17,49 sm ( 65 ) / 4 Std Motor = 10 l**

**7.6.2007**

11.00 Uhr – wir verlassen Sali bei herrlichem Wetter ( 32' ) und segeln entlang an Zut ( Östlich ) und genießen einen Traumtag – baden auf offenem Meer .....

Lavdra – Skala – Zut – Tovarnjak – Blitvica – **Zutska Aba**

Hinter Aba befindet sich ein borageschützter Kanal, der wie eine Bucht liegt und wir ankern dort. Unglaublich schön, kristallklares Wasser, Sekt .....

Um 16.00 Uhr verlassen wir Aba und segeln nach Opat, einer kleinen Bucht am Ende der Insel Kornat, welche wir eigentlich am 2 Tag anlaufen wollten und haben das Glück, tollen Wind zu haben .

Ein super Hafen mit Mooring erwartet uns in **Opat** und Gratulation an die Crew, ein sensationelles Anlegemanöver, dass sogar der Marinakapitän sein „ Aug aufreißt “, wie toll wir anlegen und dies auch mitteilt.

Das Lokal Opat ist ein „ Hammer “ und gehört sicherlich zu den Highlights der Gastronomie und der Stimmung im Kornat – unglaublich super.

Ein kleiner Nachteil sind unsere Schiffsnachbarn, da sie volltrunken feiern und gegen Mitternacht sogar meinen, kurz unser Schiff mit zu verwenden. Durch sehr klares, und kurz auch lautes Darstellen meiner Schiffsverantwortung und das Nichterlauben des Betretens ist aber dann Ruhe, - und zwar wirkliche Ruhe.

**Wassertiefe : 1,7 m / 24' / LOG : 8525,6 sm / 24,2 ( 89,2 )sm / Diesel : 62,5 l – 2 Std = 5 l**

## **8.6.2007 – LETZTER TAG**

10.20 Uhr – wir verlassen Opat bei Kaiserwetter ( 32' ) und Mistral 3 – 4 ( 28 kn )

Wir segeln in den Zirjanski Kanal vorbei an Zjirije auf den weg nach Kaprijie, da dies ein Tipp eines Deutschen in Sali war.

***Herrlicher Mistral, tolles segeln, 8kn, Verena am Film, ein super Tag***

vor lauter Segelmanöver vergessen wir, dass wir noch baden wollten.

Gegen 14.30 Uhr kommt am Land ( Vodice ) ein Gewitter auf und so entschließen wir uns, dass wir die Segel herunternehmen und leider auf Kaprijie verzichten und fahren mit Motor nach Vodice, wo wir uns auf Kanal 11 vorher noch anmelden. Das Gewitter erreicht uns, und so können wir uns auch überzeugen, dass unsere Segeljacken tauglich sind – wir genießen den Regen und lassen uns von unserer Hunter per Motor und Autopilot nach Vodice bringen.

Tanken an der Tankstelle in Vodice : 35 l

UND NUN : .... leider fahren wir in die Marina ein, Robert begrüßt uns schon von der Weite, wir werden eingewiesen und zum letzten Mal gibt es ein WELTKLASSE Anlegemanöver .

**Wassertiefe : 1,1 m / 23' / Diesel : 100 l / LOG : 8552,5 sm / 116, 1sm / 37,6 Segelmeilen**

In der Marina sehen wir noch unsere Saggittarius aber auch schon unsere GOLF I liegen und wir konnten auch einige andere Schiffe besichtigen, welche für nächstes Jahr und künftige Törns zu chartern sind .....

Wir übernachten noch in der Marina und verbringen in Vodice einen schönen Abend und lassen ihn wunderbar ausklingen.

**9.6.2007**

Wir laden unser Schiff aus und verabschieden uns langsam aber sicher.

**Es war ein wunderbarer Törn mit Verena als die „beschte“ Skipperfrau, wo gibt. Tolle Manöver, sensationelle Bojenankerungen, Mooringfängerin und überhaupt – danke, mein Baby, ich hoffe, es hat Dir sogut gefallen wie mir.**

Gefrühstückt wird in der Marina und anschließend unternehmen wir einen Altstadtbummel und eine kleine Shoppingtour.

Dann beziehen wir unser Haus in Vodice – Marjana Maxcsimovic' s Haus – Ulica Plimica 54 - und stellen fest, dass es sich wirklich schön wohnen lässt.



Eine herrliche Terrasse mit Ausblick auf das Meer und auf die Dächer der Altstadt geben unserem Wochenende in Vodice die optimale Abrundung.

**10.6.2007**

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir nach **Tribunj**, schauen uns dort die neue Marina an, welche sehenswert ist, baden ein wenig und sind dann bei Robert und Sonja zum Fischgrillen eingeladen ( lt. Robert schon ein Klassiker ).

Wir besprechen noch einiges, auch den Namen vom Kind, welches Ende September auf die Welt kommen wird und Robert sieht dies sehr einfach : **Robert II oder Roberta ....**

**Ja und leider, 15.45 Uhr, wir müssen den langen Weg der Rückreise antreten .....**

**Aber es ist nur ein kurzer Abschied, wir sehen uns am 6.10.2007 !**

**Le skip - Gustav**